

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/512/KT005-2136

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
512/072/2012

Städtischer Kindergarten "Flohkiste" in Alterlangen, Hans-Sachs-Str. 2; Anbau einer Krippengruppe und Generalsanierung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	21.06.2012	Ö	Gutachten	
Stadtrat	28.06.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 24

I. Antrag

1. Der städtische Kindergarten Flohkiste wird im Jahr 2013 um eine Krippengruppe erweitert.

Folgende Bedarfe werden für die Einrichtung anerkannt:

- 12 Plätze in der neu zu schaffenden Krippengruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren
- 75 Plätze in den drei Kindergartengruppen.

2. Die weiteren Verfahrensschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Verbesserung des Betreuungsangebots in Alterlangen durch die neue Krippengruppe

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Synergieeffekte durch Erweiterung des Angebots des bisherigen Kindergartens
- bauliche Ertüchtigung des stark sanierungsbedürftigen Gebäudes

Aus Sicht der Jugendhilfeplanung ergibt sich folgendes Bild.

Die Einrichtung liegt im Krippenplanungsbezirk B-Alterlangen. Mit Stichtag zum 31.12.2011 leben dort 209 Kinder im Alter von unter drei Jahren. Die vom Erlanger Stadtrat verabschiedete Bedarfsplanung sieht für diesen Planungsbezirk einen Bedarf an ca. 90 Plätzen zur Betreuung von Kindern im Alter von unter drei Jahren vor. Dies entspricht einer lokalen Quote von ca. 45%. Aktuell können in diesem Planungsbezirk 40 Betreuungsplätze für diese Altersstufe angeboten werden (26 in Einrichtungen und 14 in der Kindertagespflege.) Dies entspricht einer lokalen Versorgungsquote von 19,1%.

In diesem Planungsbezirk werden durch die Projektgruppe Krippenplanung 2013 neben der Platzmehring in der Kindertagesstätte Flohkiste noch zwei weitere Projekte bearbeitet. Können diese in vollem Umfang umgesetzt werden, wird sich die Platzzahl in diesem Planungsbezirk auf 108 Plätze erhöhen. Eine lokale Überversorgung ist nicht zu befürchten, da es in den angrenzenden Planungsbezirken C&D aller Voraussicht nach nicht möglich sein wird, die dortigen lokalen Ziele in voller Höhe zu erreichen.

Die Neuschaffung von 12 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren in der Kindertageseinrichtung Flohkiste ist somit geeignet, zu einer bedarfsdeckenden Versorgungs-

situation beizutragen und ist somit aus bedarfsplanerischer Sicht zu befürworten.

Kindergarten:

Die Baumaßnahmen haben eine Reduzierung der maximalen Aufnahmekapazität der Einrichtung um fünf Plätze zur Folge. Die Betreuungssituation in diesem Alter wurde bei einer aktuellen lokalen Versorgungsquote von ca. 92 % (Stadtweite Versorgungsquote: ca. 103%) von den in diesem Planungsbezirk ansässigen Betreuungseinrichtungen übereinstimmend als „passend“ eingeschätzt.

Nach Aussage der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose der Abteilung für Statistik und Stadtforschung aus dem Jahr 2011 ist in den kommenden Jahren in diesem Planungsbezirk für diese Altersgruppe von leicht steigenden Kinderzahlen auszugehen.

Eine Gefährdung der Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz ist, besonders wenn man die bestehenden Verbindungen mit den angrenzenden Planungsbezirken mit berücksichtigt, die in den kommenden Jahren zum Teil deutlich rückläufige Kinderzahlen aufweisen werden, durch die hier vorliegende Reduzierung nicht in Frage gestellt.

Aus bedarfsplanerischer Sicht liegen somit keine gewichtigen Bedenken gegen die Reduzierung der Platzkapazitäten für Kindergartenkinder in der Kindertageseinrichtung Flohkiste von 80 auf 75 Plätze vor.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Anbau der Krippen- und weiterer Funktionsräume westlich vom Bestandgebäude und Anbindung an den Altbestand

Sanierung und energetische Ertüchtigung der ältesten Bauteile des Kindergartens unter Beseitigung baulicher (Feuchtigkeitseinbrüche) und hygienischer (Küchenbereich!) Mängel

Neukonzeptionierung des Außengeländes, das eine direkte Anbindung an das Gebäude erhalten und vollständig sicher eingefriedet sein wird.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 365B.411 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang